

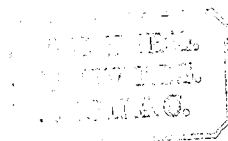


VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1881.



MÜNCHEN.
Kgl. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.

Die Vorlesungen beginnen vom 19. April an.



I. Theologische Fakultät.

Prof. Reichsrat Stiftspropst Dr. v. Döllinger: Liest nicht.

Prof. Dr. Alois Schmid: 1) Dogmatik (Erlösungs- und Heiligungslehre), vier Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Sakramentenlehre, drei Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr.

Prof. geistlicher Rat Dr. Schegg: 1) Exegese des Neuen Testaments: Der Brief des Jakobus und der Brief des Apostels Paulus an die Philipper, erklärt in drei Wochenstunden, Donnerstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr; 2) Einleitung in das Neue Testament, in drei Wochenstunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Silbernagl: 1) Kirchenrecht (zweiter Teil), fünfmal wöchentlich von 7 bis 8 Uhr; 2) Kirchengeschichte vom Auftreten Luthers bis zur Gegenwart, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 3) bayerisches Volksschulwesen, Samstag von 7—8 Uhr (publice).

Prof. Dr. Wirthmüller: 1) Moralthologie, wöchentlich sechsmal, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr; 2) Erklärung ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summe des heil. Thomas von Aquin, zweistündig.

Prof. Dr. Friedrich: Reformationsgeschichte, dreistündig.

Prof. Dr. Bach: 1) Pädagogik, Geschichte und Theorie der Erziehung, viermal von 7—8 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, viermal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Schönfelder: 1) Erklärung des B. Daniel, Montag bis Mittwoch von 11 bis 12 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) Syntax der hebräischen Sprache mit Übungen, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr (publice); 3) Übungen im Lesen rabbinischer Kommentare, Mittwoch von 4—5 Uhr (privatissime).

Prof. Direktor des Georgianums Dr. Andreas Schmid: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der Kirchenmusik, Samstag von 8—9 Uhr; 3) Verwaltung des Buss-Sakraments: a) Theorie, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; b) kasuistisches Praktikum, Dienstag von 3—4 Uhr; 4) homiletisches Seminar: Übungen in Skizzen und Vortrag, Mittwoch von 2 bis 4 Uhr. (Alles im Georgianum).

Privatdozent Dr. Bardenhewer: Exegetische Übungen, Mittwoch von 5—6 Uhr (publice).

II. Juristische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Planck**: Strafprozessrecht, wöchentlich fünfmal von 9 bis 10 Uhr.
- Prof. Dr. **Paul v. Roth**: Deutsches Reichsstaatsrecht, wöchentlich fünfmal von 8 bis 9 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Brinz**: 1) Institutionen des römischen Rechts, sechsmal von 8—9 Uhr; 2) römisches Erbrecht, viermal von 7—8 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag); 3) Exegetikum, Dienstag von 5—7 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **v. Maurer**: Ausgewählte Teile des altnordischen Privatrechts, viermal wöchentlich (publice).
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivil-Prozess (mit Zugrundlegung seines Handbuchs) täglich von 8—9 Uhr (einmal von 8—10); 2) Theorie der Rechtsmittel und der ausserordentlichen Prozessakten, dreimal, dann mündliche Übungen, einmal von 9—10 Uhr; 3) konversatorische Übungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses, Dienstag von 4—6 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr (privatissime).
- Prof. Dr. **Geyer**: 1) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Geschichte und System der Rechtsphilosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: Pandekten ohne Familien- und Erbrecht nach dem Lehrbuch von Arndts, täglich von 8—10 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Sicherer**: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Holtzendorff**: 1) Europäisches Völkerrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) spezielle Verbrechenlehre, insbesondere über Tötungen, Körperverletzungen, Delikte gegen die Ehre und die Vermögensrechte, in Verbindung mit wichtigen Strafrechtsfällen, dreimal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 10 bis 11 Uhr; 2) Konversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht, Samstag von 7—9 Uhr (privatissime).
- Privatdozent k. Advokat Dr. **Hellmann**: Römische Rechtsgeschichte, viermal von 7—8 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erb-rechtes, täglich von 8—10 Uhr; 2) Familien- und Vormundschaftsrecht als Teil der Pandekten, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; 3) Privatissima über einzelne Disziplinen der Rechts- und Staatswissenschaft nach Vereinbarung.
- Privatdozent Dr. **Lotmar**: Pandektenpraktikum, Samstags um 11 Uhr (publice).
- Privatdozent Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: 1) Enzyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, zweimal wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr;

2) römische Rechtsgeschichte, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr.

Privatdozent k. Amtsrichter Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht, wöchentlich zweistündig (privatissime); 2) Reichsstaatsrecht, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schafhäütl**: 1) Geognosie mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf die Bergbau-, Hütten- und Bodenkunde, täglich von 4—5 Uhr; 2) Bergbaukunde, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr. Im geognostischen Konservatorium der k. Akademie der Wissenschaften.

Prof. Hofrat Dr. v. **Helferich**: 1) Nationalökonomie, fünfmal von 3—4 Uhr; 2) ökonomisches Konversatorium, einmal, am Dienstag von 4—5 Uhr.

Prof. Geh. Regierungsrat Dr. **Heyer**: Forsteinrichtung (Waldertragsregelung) mit praktischen Demonstrationen, wöchentlich fünfmal (Montag bis Freitag) von 4 bis 5 Uhr. Im forstlichen Institute.

Prof. Dr. v. **Riehl**: 1) System der Staatswissenschaft und Politik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Friedr. Karl Roth**: Staatsforstwirtschaftslehre, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Karl Gayer**: 1) Forstbenutzung, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Forstschutz, einmal von 8—9 Uhr früh; 3) waldbauliche Exkursionen. Im forstlichen Institute.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Klimatologie und Meteorologie, nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Agrikulturchemie mit Rücksicht auf Forstwirtschaft, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Franz v. Baur**: 1) Forstenzyklopädie, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) forstliche Vermessungskunde, zweimal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Übungen in der forstlichen Vermessungskunde, einmal von 5—7 Uhr; 4) Waldwegbau mit Nivellieren, dreimal von 5—6 Uhr. — Im forstl. Institute.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Pflanzenkrankheiten, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) systematische Botanik mit Forstbotanik, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 3) mikroskopisches Praktikum und botanische Exkursionen. Im forstlichen Institute.

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9 bis 10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche. Im städtischen Krankenhause l. d. I.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Rothmund sen.**: Wird seine Vorlesungen später anzeigen.
- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Siebold**: Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim, im Akademie-Gebäude.
- Prof. Dr. **Seitz**: 1) Geschichte der Medizin, wöchentlich viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Praktikum der Arzneiverordnungslehre, am Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr. Im Reisingerianum.
- Prof. Obermedizinalrat Dr. **Ludwig Andreas Buchner**: 1) Pharmazeutische Chemie, II. Teil, wöchentlich viermal, (Montag bis Donnerstag) von 10—11 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal, (Freitag und Samstag) von 10—11 Uhr; 3) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich vormittags und nachmittags; 4) pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel, im Reisingerianum, Dienstag und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Pettenkofer**: 1) Vorträge über Hygiene, Montag bis Freitag, täglich von 12—1 Uhr; 2) hygienisches Praktikum, Montag bis Freitag, täglich von 3—5 Uhr, gemeinschaftlich mit Prof. Bollinger und Dr. Renk; 3) Laboratorium für Vorgerücktere, täglich. Vorlesung und Praktikum im hygienischen Institute.
- Prof. Hofrat und Obermedizinalrat Dr. **v. Hecker**: 1) Über Frauenkrankheiten mit Einschluss der Krankheiten des Wochenbettes, dreimal wöchentlich; 2) geburthilfliche Klinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr. In der Gebäranstalt.
- Prof. Generalstabsarzt à l. s. Dr. **Ritter v. Nussbaum**: Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operationssaale des Krankenhauses; 2) Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaale der Anatomie; 3) Operationskurs, täglich von 5—6 Uhr, in der Anatomie (privatissime); 4) Verband- und Instrumentenkurs (privatissime).
- Prof. Dr. **Aug. v. Rothmund jun.**: 1) Ophthalmologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr; 2) Augen-Operationskurs (privatissime). In der ophthalmologischen Klinik.
- Prof. Dr. **v. Voit**: 1) Physiologie, Teil II (Muskeln, Nerven, Sinnesorgane) privatim, täglich von 8—9 Uhr; 2) physiologischer Cursus, publice, Samstag von

11—1 Uhr; 3) physiologische Übungen im Laboratorium, privatissime, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr; 4) Arbeiten im Laboratorium für Geübte, privatissime, den ganzen Tag über. Alles im physiologischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Herrn Professor Dr. Bauer, täglich (privatissime aber gratis); 4) klinisches Seminar, Montag von 6—7½ Uhr (privatissime aber gratis). Alles im klinischen Institute.

Prof. Dr. **Kupffer**: 1) Entwicklungsgeschichte (Ontogenie) der Wirbeltiere und des Menschen, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr (privatim); 2) histiologischer Cursus, in drei Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11 bis 1 Uhr (privatissime); 3) histiologische und embryologische Arbeiten für Geübte, täglich von 9 bis 4 Uhr (privatissime); 4) anatomisches Seminar in Gemeinschaft mit Prof. Rüdinger, zweimal wöchentlich (publice). Alles im anatomischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. v. **Gudden**: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreis-Irrenanstalt.

Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, II. Teil: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) topographisch-chirurgische Anatomie des Menschen, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 3) anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Kupffer, zweimal wöchentlich (publice). Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, II. Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr (privatim). Im pathologischen Institute; 2) Sektionscursus und pathologisch-anatomische Übungen, täglich von 7—8 Uhr (privatissime). Im pathologischen Institute. 3) Arbeiten im pathologischen Institute. 4) hygienisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Herrn Geheimrat v. Pettenkofer und Dr. Renk. — Im hygienischen Institute.

Ausserordentlicher Prof. Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr; 2) Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich nach der Klinik. Im Reisingerianum.

Ausserordentlicher Professor Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr (pro Reisingeriano). 2) geburtshilfliche Operationslehre mit Phantom-Übungen, wöchentlich dreimal (privatim), im Reisingerianum.

Ausserordentlicher Professor Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Gerichtliche Medizin, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr; 2) Sanitätspolizei und

Medizinalordnung, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr. Im kleinen Hörsaale des kgl. Anatomiegebäudes.

Ausserordentlicher Professor Dr. **Oertel**: 1) Ambulatorische Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfs, des Rachens, der Nase etc., zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr (privatim); 2) laryngorhinoskopischer Cursus, wöchentlich in zwei Stunden, Sonntags von 10—12 Uhr (privatim). Im Ambulatorium des klinischen Instituts.

Ausserordentlicher Professor Dr. **Hermann v. Böck**: 1) Toxikologie mit Experimenten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim); 2) Rezeptier-Cursus (für die früheren Zuhörer), publice. Im kleinen Hörsaale des physiologischen Instituts.

Ausserordentlicher Professor Dr. **Joseph Bauer**: 1) Propädeutische medizinische Klinik, täglich mit Ausnahme Samstags von 6—7 Uhr abends; 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Cursus, wöchentlich dreimal; 3) Arbeiten im klinischen Institute. Alles im klinischen Institute.

Prof. hon. Dr. **Kranz**: Ist nicht mehr im Stande Vorträge zu halten, wegen hohen Alters.

Prof. hon. Hofzahnarzt Dr. v. **Koch**: Liest nicht.

Prof. hon. Direktor Dr. **Hauner**: Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 11 bis 12 Uhr.

Privatdozent qu. Professor an der Zentral-Veterinärschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über Epidemien, wöchentlich zweimal (publice).

Privatdozent Medizinalrat und k. Hofstabsarzt Dr. **Brattler**: Über Klimato-Therapie, einmal wöchentlich (publice), im klinischen Institute, in noch zu bestimmender Stunde.

Ausserordentlicher Professor in der philos. Fakultät Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, vierstündig (privatim); 2) Cursus der medizinischen Physik, II. Teil, für Geübtere (pro Reising.) cf. philosoph. Fakultät.

Privatdozent Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; 2) Hautkrankheiten, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends. Im allg. Krankenhause.

Privatdozent Dr. **Schech**: Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs, in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurse, zweimal von 6 bis 7 Uhr abends (privatim). Im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. **Franz Schweninger**: 1) Vorlesung über Hernien; 2) Kurs über Verband- und Instrumentenlehre.

Privatdozent Prof. an der K. Zentraltierarzneischule Dr. **Tappeiner**: 1) Ausge-

- wählte Kapitel der physiologischen Chemie, einstündig (publice); 2) Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts (privatissime).
- Privatdozent Hofrat Dr. **Freiherr v. Liebig**: Für den Sommer beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Friedrich Bezold**: Cursus der Ohrenheilkunde, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr (privatim). Im klin. Institute.
- Privatdozent Dr. **Bonnet**: Durch anderweitige Berufsgeschäfte zu lesen verhindert.
- Privatdozent Dr. **Helferich**: 1) Chirurgische Propädeutik mit Übungen in der Untersuchung von Kranken, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, privatim, (Reisingerianum); 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr (pro Reising.); 3) chirurgische Distrikts-Poliklinik (pro Reising.).
- Privatdozent Dr. **Renk**: 1) Hygienisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Herrn Geheimrat Prof. v. Pettenkofer und Prof. Bollinger, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr, im hygienischen Institute; 2) über Nahrungsmittel, zweimal wöchentlich (publice).
- Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, (privatissime). Im Reisingerianum. 2) Augenoperationskurs, dreimal wöchentlich (privatissime). Im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Messerer**: 1) Propädeutisch-chirurgische Klinik, dreimal wöchentlich. Im Krankenhaus; 2) Verbandkurs, einmal wöchentlich. Im Operations-Saale des Krankenhauses.
- Privatdozent Dr. **Buchner**: Die Ätiologie der Infektionskrankheiten auf Grundlage der neueren Ergebnisse der Pilzforschung. Mit mikroskopischen Demonstrationen der wichtigsten Spaltpilzformen, wöchentlich einstündig. Im physiolog. Institute.
- Privatdozent Dr. **Ganser**: Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten, zweimal wöchentlich. Im Reisingerianum.

V. Philosophische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Kobell**: 1) Mineralogie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) mineralogisch-chemisches Praktikum, Samstag von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Jolly**: 1) Experimental-Physik, an den vier ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente, täglich von 3—6 Uhr, in Verbindung mit Herrn Dr. Narr, im mathematisch-physikalischen Seminar.
- Prof. Dr. **v. Schafhäütl**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf die Bergbau-, Hütten- und Bodenkunde, täglich von 4—5 Uhr;

- 2) allgemeine Bergbau- und Hüttenkunde, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr.
Im geognostischen Hörsaal der k. Akademie der Wissenschaften.
- Prof. Hofrat Dr. **Beckers**: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr; 2) über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung, wöchentlich einmal von 10—11 Uhr (publice).
- Prof. Geheimer Hofrat Dr. **v. Sötl**: Wird nicht lesen.
- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Siebold**: Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich, Montag bis Donnerstag, von 7—8 Uhr (privatim). Im Akademie-Gebäude.
- Prof. Dr. **Cornelius**: Geschichte des 19. Jahrhunderts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Seidel**: 1) Wahrscheinlichkeits-Lehre in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungsergebnissen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr. (Im Hörsaal der technischen Hochschule); 2) analytische Übungen, verbunden durch Vorträge, im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, zweimal wöchentlich.
- Prof. Dr. **v. Nägeli**: Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik, fünfmal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Froeschhammer**: 1) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich; 2) über einzelne philosophische Probleme, zweimal (publice).
- Prof. Dr. **Konrad Hofmann**: 1) Erklärung des Parzival, dreimal (privatim); 2) Altfranzösisch und Provenzalisch, viermal (privatim); 3) Altenglisch, zweimal (privatim); 4) germanische Seminarübungen, einmal (gratis); 5) Romanisch, einmal (gratis).
- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Giesebrecht**: 1) Geschichte Julius Cäsars und der Cäsaren, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr (im Universitätsgebäude); 2) Historisches Seminar: a) pädagogische Abteilung, Mittwoch von 4—5 Uhr (im Universitätsgebäude); b) kritische Abteilung, Mittwoch von 12 bis 1 Uhr, in seiner Wohnung, Barerstr. 44/2.
- Prof. Dr. **v. Prantl**: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9 bis 10 Uhr; 2) Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben), fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Direktor des k. Reichsarchivs Dr. **v. Löher**: Vorträge und Übungen in Archivkunde und historischen Hilfswissenschaften (auf dem Reichsarchiv), Samstag von 11—1 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Christ**: 1) Römische Staatsaltertümer, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Pindars ausgewählte Siegesgesänge, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) im Seminar: Wissenschaftliche Diskussionen und griechische Stilübungen, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag

bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Übungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Exkursionen, Mittwoch und Samstag um 2 Uhr; 3) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 4) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Hörsaal im botanischen Museum, Karlstrasse 29).

Prof. Dr. **Bursian**: 1) Erklärung der Vögel des Aristophanes, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Erklärung ausgewählter Satiren des Juvenalis, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr; 3) im Seminar: a) obere Abteilung: Kritische und exegetische Übungen am Epitaphios des Hypereides; b) untere Abteilung: Lateinische Stilübungen.

Prof. Dr. **Carriere**: Das Wesen und die Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag (vierstündig) von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Brunn**: 1) Griechische Kunstmythologie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen in der Vasensammlung, Mittwoch um 11½ Uhr, in der alten Pinakothek.

Prof. Dr. **Zittel**: 1) Geologie, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr (Akademie); 2) paläontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie, täglich (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Gustav Bauer**: 1) Analytische Geometrie des Raums, vierstündig von 8—9 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; 2) Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie, vierstündig von 11—12 Uhr, an denselben Tagen; 3) mathematisches Seminar, Mittwoch von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Vogel**: Landwirtschaftlich-technische Chemie mit praktischen Übungen.

Prof. Dr. **Wölfflin**: 1) Geschichte der römischen Literatur, fünfstündig, Montag bis Freitag, von 8—9 Uhr; 2) im philologischen Seminare (untere Abteilung): Livius Buch XXII, verglichen mit Polyb, zweistündig; 3) philologische Übungen, einstündig (gratis).

Prof. Dr. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag, von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im Laboratorium, im Vereine mit Prof. Emil Fischer, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 und von 2 bis 5 Uhr. Beides im chem. Laboratorium, Arcisstrasse 1.

Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der älteren deutschen Literatur bis zum Ausgange des Mittelalters, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Kritik und Erklärung des Tempest von Shakespeare, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 3) literarhistorische Übungen, Montag und Dienstag von 9 bis 10 Uhr: 1) Kritik und Interpretation Goethe'scher Gedichte; 2) literarhistorische Vorträge.

- Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Fortsetzung des arabischen Cursus, dreimal; 2) syrische Grammatik mit Interpretationsübungen, dreimal; 3) Fortsetzung des Persischen, zweimal.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Chaucer's Leben und Werke. Interpretation der Canterbury Tales (in englischer Sprache), viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 11—12 Uhr; 2) im Seminar: Lessing's Dramaturgie und das englische Theater, zweimal, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; 3) stilistische Übungen als Vorbereitung zum Eintritt in das Seminar, dreimal, Dienstag, Mittwoch und Freitag, von 5—6 Uhr (priv.).
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Fortsetzung des Sanskritcursus, viermal wöchentlich von 11 bis 12 Uhr; 2) Geschichte der altindischen Literatur, viermal wöchentlich von 10 bis 11 Uhr.
- Ausserordentlicher Professor Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte als vergleichende Morphologie und Physiologie in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung, vierstündig (privatim), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag; 2) physikalischer Cursus, im Reisingerianum für Geübtere; 3) physiologische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
- Ausserordentlicher Professor Dr. **Emil Fischer**: 1) Ausgewählte Kapitel der theoretischen Chemie, einstündig (gratis); 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Vereine mit Herrn Prof. Baeyer. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Ausserordentlicher Professor k. Reichsarchivs-Assessor Dr. **Heigel**: Geschichte der deutschen Kaiserzeit, vierstündig von 5—6 Uhr.
- Prof. hon. Dr. **Wagner**: Ist verhindert zu lesen.
- Prof. hon. Direktor des k. Oberbergamtes Dr. **Gümbel**: Übungen in Bestimmung von Gesteinsarten, in später noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Papyrus Anastasi I; 2) Papyrus Lugdunensis I 350; 3) koptische Grammatik. Je zwei Stunden wöchentlich, in der Wohnung, Blumenstrasse 53/3.
- Prof. hon. ordentlicher Professor an der technischen Hochschule Dr. **v. Kluckhohn**: Ist verhindert zu lesen.
- Prof. hon. ordentlicher Professor an der technischen Hochschule Dr. **v. Reber**: Ist zu lesen verhindert.
- Prof. hon. Geh. Haus- und Staatsarchivar Dr. **Rockinger**: Paläographische Übungen, viermal wöchentlich, je zweimal von 5—7 Uhr abends.
- Privatdozent Dr. **Friedrich Narr**: 1) Mathematische Elektrizitätslehre, an den vier ersten Wochentagen von 7—8 Uhr vormittags; 2) Conversatorium über ein ausgewähltes Kapitel der theoretischen Physik, in zwei Wochenstunden; 3) physikalisches Praktikum (gemeinsam mit Herrn Professor v. Jolly), täglich von 3—6 Uhr nachmittags.

- Privatdozent Dr. **v. Bezold**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Stieve**: Ist verhindert zu lesen.
- Privatdozent Dr. **Spangenberg**: Praktische Übungen im Bestimmen und Zergliedern der Tiere, vierstündig.
- Privatdozent Dr. **v. Druffel**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Dehio**: 1) Florenz im Zeitalter der Renaissance: Politik, Kultur, Kunst, zweistündig (privatim); 2) Rundgang durch die k. alte Pinakothek, einstündig (publice).
- Privatdozent Dr. **Pringsheim**: 1) Differential-Gleichungen (Theorie- und Anwendungen), viermal wöchentlich, Montag bis Donnerstag; von 10—11 Uhr; 2) Abriss der höheren Analysis (Elemente der Differential- und Integralrechnung), viermal wöchentlich, Montag bis Donnerstag, in noch zu bestimmenden Stunden. (Im Hörsaal des forstlichen Institutes.)
- Privatdozent Dr. **Hommel**: Auf besonderes Verlangen (privatissime aber unentgeltlich): Über vorislamische Dichter oder über schwierigere Keilschrifttexte, zweistündig von 4—5 Uhr, Montag und Donnerstag.
- Privatdozent Dr. **Julius**: Die Burg von Athen, zweistündig (publice).
- Privatdozent Dr. **Brenner**: 1) Übungen in der deutschen Grammatik, zweimal (privatim); 2) Angelsächsisch, einmal (publice).
- Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: Historische Übungen.
- Privatdozent Dr. **Otto Fischer**: Über Theerfarbstoffe, einstündig (publice). Im chem. Laboratorium, Arcisstrasse 1.)
- Privatdozent Dr. **Robert Vischer**: Michelangelo's Leben und Werke, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Muncker**: 1) Geschichte des älteren deutschen Dramas; 2) literarhistorische Übungen (über Wieland's Oberon).
- Privatdozent Dr. **Planck**: Mechanische Wärmetheorie, zweistündig von 9—10 Uhr (publice).
- Privatdozent Dr. **Jodl**: Über Schopenhauer und den Pessimismus, einstündig (publice).

Lector Géhant:

Liest über französische Literatur, zweimal wöchentlich (privatissime).

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät
7—8	<p>Silbernagl: a) Kirchenrecht (zweiter Teil) 5; b) bayer. Volksschulwesen 1 (publ.).</p> <p>Bach: Pädagogik, Geschichte und Theorie der Erziehung 4.</p>	<p>v. Brinz: Röm. Erbrecht 4.</p> <p>v. Sicherer: Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht 5.</p> <p>Berchtold: Konversatorium und Praktikum über Staatsrecht u. Kirchenrecht 1, dann einmal v. 8—9 Uhr (privatiss.).</p> <p>Hellmann: Röm. Rechtsgeschichte 4.</p> <p>Grueber: Familien- u. Vormundschaftsrecht als Teil der Pandekten 2.</p> <p>Löwenfeld: a) Enzyklop. und Methodologie der Rechtswissenschaft 2; b) römische Rechtsgeschichte 4.</p> <p>Harburger: Reichsstaatsrecht 5.</p>	<p>Hartig: Systemat. Botanik und Forstbotanik 5 (Forstl. Institut).</p>	<p>v. Siebold: Vergleich. Anatomie 4 (privatim). Akademie.</p> <p>Bollinger: Sektionskurs u. pathol.-anatomische Übungen 6 (privatiss.). Im pathol. Institute.</p> <p>Posselt: Syphilit.-dermatolog. Klinik 2 (K.H.)</p>	<p>v. Siebold: Vergleich. Anatomie 4 (privatim). Akademie.</p> <p>Narr: Mathematische Elektrizitätslehre 4.</p> <p>Breymann: Im Semin.: Lessing's Dramaturgie und das engl. Theat. 2.</p>
8—9	<p>Silbernagl: Kirchengeschichte v. Auftreten Luthers bis zur Gegenwart 5.</p> <p>Bach: Geschichte d. Philosophie 4.</p> <p>Schmid Andr.: a) Pastoraltheologie (Liturgik) 5; b) Geschichte der Kirchenmusik 1. (Im Georgianum).</p>	<p>v. Roth: Deutsches Reichsstaatsrecht 5.</p> <p>v. Brinz: Institutionen des röm. Rechts 6.</p> <p>Bolzano: Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal von 9—10 Uhr.</p> <p>Geyer: Geschichte und System der Rechtsphilosophie 4.</p> <p>Seuffert: Pandekten ohne Familien- und Erbrecht nach dem Lehrbuch von Arndts 6, dann sechsmal von 9—10 Uhr.</p> <p>v. Sicherer: Kirchenrecht 5.</p> <p>Berchtold: Wie von 7 bis 8 Uhr. 1.</p> <p>Grueber: Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts 6, dann sechsmal von 9—10 Uhr.</p>	<p>Gayer Karl: Forstschutz 1 (Forstl. Inst.).</p> <p>v. Baur: Forstenzyklopädie 4. (Forstl. Inst.).</p>	<p>v. Nussbaum: Chirurg. Klinik 6 (KH.).</p> <p>v. Voit: Physiologie, Teil II, (Muskeln, Nerven, Sinnesorgane) 6, privatim. (Im physiolog. Inst.).</p> <p>Rüdinger: Deskriptive Anatomie des Menschen, II. Teil: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane 5. (Im anat. Inst.).</p>	<p>v. Prantl: Rechtsphilosophie (Geschichte u. System derselben) 5.</p> <p>Radlofer: Spezielle und med.-pharm. Botanik 5. (Im botan. Museum, Karlstr. 29).</p> <p>Carriere: Das Wesen und die Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgesch. 4.</p> <p>Bauer Gustav: Analytische Geometrie des Raums 4.</p> <p>Wölflin: Geschichte d. röm. Literatur 5.</p> <p>Baeyer: Praktische Arbeiten im Laboratorium, im Vereine mit Prof. Dr. Emil Fischer, täglich mit Ausnahme Samstags, von 8—12 und von 2—5 Uhr. Im chem. Laborator., Arcisstrasse 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10	Schmid Alois: a) Dogmatik (Erlösungs- u. Heiligungslehre) 4; b) Sakramentenlehre 2, dann einmal von 5—6 U.	v. Planck: Strafprozessrecht 5. Bolgiano: a) Deutscher Zivilprozess 1. Siehe auch 8—9 Uhr; b) Theorie der Rechtsmittel u. der ausserordentl. Prozessakten 3, dann mündliche Übungen 1; c) konversator. Übungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses 1, dann einmal von 10—11 Uhr u. zweimal von 4—6 Uhr (privatiss.). Seuffert: Wie von 8—9 Uhr 6. Grueber: Wie von 8—9 Uhr 6.	v. Riehl: System d. Staatswissenschaft und Politik 4. Gayer Karl: Forstbenutzung 5. (Forstl. Inst.)	v. Gietl: Med. Klinik 6 (KH). v. Ziemssen: Medizin. Klinik 6 (privatim). Im klin. Inst. Kupffer: a) Entwicklungsgeschichte (Ontogenie) der Wirbeltiere und des Menschen, 5 (privatim). (Anat. Inst.); b) histiologische und embryolog. Arbeiten für Geübte, täglich von 9 bis 4 Uhr (privatissime) (Anat. Inst.).	v. Giesebrecht: Geschichte Julius Cäsars und der Cäsaren 4. v. Prantl: Geschichte der Philosophie 5. Radlkofer: Mikroskop. Praktikum 1 (privat.) Im botan. Museum, Karlstrasse 29. Ebenso von 10—1 Uhr. Brunn: Griechische Kunstmythologie 4. Baeyer: a) Organische Experimentalchemie 5; b) praktische Arbeiten im Laboratorium, siehe 8—9 Uhr. (Beides im chem. Laborat., Arcisstrasse 1). Bernays: a) Kritik u. Erklärung des Tempest von Shakespeare 2; b) literarhistorische Übungen, zweimal: 1) Kritik und Interpretation Goethe'scher Gedichte, 2) literarhistorische Vorträge. Planck: Mechanische Wärmetheorie 2 (publ.).
10—11	Wirthmüller: Moraltheologie 6.	Bolgiano: Konversatorische Übungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses 1, dann einmal von 9 bis 10 Uhr und zweimal von 4—6 Uhr (privatiss.). Geyer: Strafrecht 5. v. Holtzendorff: Europäisches Völkerrecht 5. Berchtold: Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch. 5.	v. Riehl: Kulturge-schichte des 18. u. 19. Jahrh. 4. Roth Friedr. Karl: Staatsforstwirtschaftslehre 3. Ebermayer: Agrikulturchemie mit Rücksicht auf Forstwirtschaft 3. Hartig: Pflanzenkrankheiten 2. (Forstl. Inst.)	Buchner L. A.: a) Pharmazeutische Chemie, II. Teil 4; b) Toxikologie und gerichtliche Chemie 2. v. Hecker: Geburtshilfliche Klinik 4. (Gebäranstalt). v. Rothmund jun.: Ophthalmologische Klinik 4. (In der ophthal. Klinik). Kupffer: Histiologische und embryolog. Arbeiten für Geübte, täglich von 9—4 Uhr (privat.). Im anat. Inst. Rüdinger: Topographisch-chirurg. Anatomie des Menschen 5. Im anat. Inst. Bollinger: Spezielle pathologische Anatomie, II. Teil, 4 (privatim). Im pathol. Inst. Oertel: Laryngoskop. Kurs 1 (privatim), dann einmal von 11—12 Uhr. Im Ambulat. des klin. Inst.	v. Kobell: Mineralog.-chem. Praktikum 1, dann einmal von 11 bis 12 Uhr. Beckers: a) Rechtsphilosophie 4; b) über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung 1 (publ.). Seidel: Wahr-scheinlichkeitslehre in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungsergebnissen 3. (Im Gebäude der techn. Hochschule). Radlkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Bursian: a) Erklärung der Vögel des Aristophanes 4; b) Erklärung ausgewählter Satiiren des Juvenalis 2. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Kuhn: Geschichte der altindisch. Literatur 4. Fringsheim: Different-Gleichungen (Theorie und Anwendungen) 4.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
10—11				Bezold Friedr.: Kurs der Ohrenheilkunde 2 (privatim). Im klinisch. Institute.	
11—12	<p>Schegg: Exegese des N. Testaments: Der Brief des Jakobus und der Brief des Apostels Paulus an die Philipper 3.</p> <p>Schönfelder: Erklärung des B. Daniel 3, dann einmal von 4—5 Uhr.</p>	<p>v. Holtzendorff: Spezielle Verbrechenslehre, insbes. über Tötungen, Körperverletzungen, Delikte gegen die Ehre und die Vermögensrechte, in Verbindung mit wichtigen Strafrechtsfällen 3.</p> <p>Lotmar: Pandektenpraktikum 1 (publ.).</p>	<p>v. Schafhäütl: Bergbaukunde, 2. (Ak.)</p> <p>Ebermayer: Klimatologie und Meteorologie, nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen 4.</p>	<p>Seitz: a) Geschichte d. Medizin 4; b) Praktik. der Arzneiverordnungslehre 1 (R).</p> <p>v. Voit: Physiologischer Kurs 1 (publ.), dann einmal von 12—1 Uhr. (Im physiolog. Inst.).</p> <p>Kupffer: a) Histolog. Kurs, in drei Abteilungen zu je vier Stunden, täglich von 11—1 Uhr, privatissime. (Anatom. Inst.); b) histolog. und embryolog. Arbeiten für Geübte, täglich von 9 bis 4 Uhr (privatiss.). Im anat. Inst.</p> <p>Oertel: Wie von 10 bis 11 Uhr.</p> <p>Hauner: Klinik der Kinderkrankheiten 6.</p> <p>Helferich: Chirurgisch. Poliklinik 6 (R).</p>	<p>v. Kobell: Wie von 10 bis 11 Uhr.</p> <p>v. Jolly: Experimental-Physik 4.</p> <p>v. Schafhäütl: Allgemeine Bergbau- und Hüttenkunde 2 (Ak.).</p> <p>Cornelius: Geschichte des 19. Jahrhunderts 4.</p> <p>v. Löher: Vorträge und Übungen in Archivkunde und historischen Hilfswissenschaften (auf dem Reichsarchiv), 1, dann einmal von 12 bis 1 Uhr.</p> <p>v. Christ: Römische Staatsaltertümer 4.</p> <p>Radlkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Brunn: Archäologische Übungen in der Vasensammlung 1 um 11$\frac{1}{4}$ Uhr, in der alten Pinakothek.</p> <p>Bauer Gustav: a) Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie 4; b) mathematisches Seminar 1.</p> <p>Baeyer: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Breymann: Chaucer's Leben und Werke. Interpretation der Canterbury Tales (in engl. Sprache) 4.</p> <p>Kuhn: Fortsetzung des Sanskritkurses 4.</p>
12—1				<p>Seitz: Med. Poliklinik 6 (R).</p> <p>v. Pettenkofer: Vorträge über Hygiene 5. (Im hygien. Inst.)</p> <p>v. Voit: Wie von 11 bis 12 Uhr.</p> <p>Kupffer: Wie von 11 bis 12 Uhr.</p> <p>Helferich: Chirurgisch. Propädeutik mit Übungen in der Untersuchung von Kranken 3, privatim (R).</p>	<p>v. Kobell: Mineralog. 4.</p> <p>v. Giesebrecht: Histor. Seminar: Kritische Abteilung 1, in seiner Wohnung, Barerstr. 44/2.</p> <p>v. Löher: Wie von 11 bis 12 Uhr.</p> <p>Radlkofer: Wie v. 9 bis 10 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
1—2				Kupffer: Siehe 10 bis 11 Uhr.	
2—3	Schmid Andr.: Homiletisch. Seminar: Übungen in Skizzen und Vortrag 1, dann einmal von 3—4 U. (Im Georgianum).			Kupffer: Siehe 10 bis 11 Uhr. Amann: Gynäkolog. Poliklinik 3 (R). Oertel: Ambulat. Klin. u. Operations-Kurs für Krankheiten des Kehlkopfs etc. 2 (privatim). Im Ambulatorium des klin. Instituts.	Radlkofer: Übungen im Bestimmen der Pflanzen, morpholog. Demonstrationen und Exkursionen 2. (Im botanischen Museum, Karlstrasse 29). Baeyer: Wie von 8—9 Uhr.
3—4	Schegg: Einleitung in das N. Testament 3. Schmid Andr.: A. Verwaltung d. Buss-sakraments: a) Theorie 2, b) kasuist. Praktikum 1; B. daselbe wie von 2—3 Uhr 1. (Im Georgianum).		v. Helferich: Nationalökonomie 5.	v. Pettenkofer: Hygienisches Praktikum, gemeinschaftl. mit Prof. Bollinger und Dr. Renk 6. (Im hygien. Inst.) Ebenso von 4—5 Uhr. v. Voit: Physiologische Übungen im Laborat. 3, dann dreimal von 4—5 Uhr (privatiss.). Im physiol. Institute. Kupffer: Siehe 10—11 Uhr. Ranke Heinr. Poliklinik der Kinderkrankheiten 6 (R). Renk: Hygienisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Herrn Geh. Rat v. Pettenkofer und Prof. Bollinger 4. (Im hygien. Institute). Ebenso von 4—5 Uhr.	v. Jolly: Anleitung z. Gebrauch physikal. Instrumente, täglich, in Verbindung mit Herrn Dr. Narr. Ebenso von 4—6 Uhr. Im math.-physikal. Seminar. v. Christ: a) Pindars ausgewählte Siegesgesänge 2; b) im Seminar: Wissenschaftl. Diskussionen und griechische Stilübungen 2. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Narr: Physikalisches Praktikum, (gemeinsam mit Herrn Professor v. Jolly), täglich, siehe auch 4—6 Uhr.
4—5	Schönfelder: a) daselbe wie von 11 bis 12 Uhr einmal; b) Syntax der hebr. Sprache mit Übungen 2 (publ.); c) Übungen im Lesen rabbinischer Kommentare 1 (privat).	Bolzano: Wie von 10 bis 11 Uhr, einmal.	v. Schafhäütl: Geognosie mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau, Hütten- und Bodenkunde 6. (Akademie). v. Helferich: Ökonomisches Konversationsorium 1. Heyer: Forsteinrichtung (Waldertragsregelung) mit prakt. Demonstration 5. (Im forstl. Inst.).	v. Pettenkofer: Wie von 3—4 Uhr. v. Nussbaum: Operat.-Lehre 4 (Anat.). v. Voit: Wie von 3 bis 4 Uhr. v. Gudden: Psychiatr. Klinik 2, dann zweimal von 5—6 Uhr, in der Kreisirrenanstalt. v. Böck: Toxikologie mit Experimenten 2 (privatim). Im physiol. Inst. Renk: Wie von 3—4 Uhr.	v. Jolly: Wie von 3 bis 4 Uhr. v. Schafhäütl: Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf die Bergbau-, Hütten- und Bodenkunde 6. (Akademie). v. Giesebrecht: Hist. Seminar: pädagogische Abteilung 1. Zittel: Geologie 4 (Ak.). Baeyer: Wie v. 8—9 U. Bernays: Geschichte d. älteren deutschen Literatur bis zum Ausgange des Mittelalters 4.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät.
4—5					Narr: Wie von 3—4 Uhr. Hommel: Auf besond. Verlangen (privatissime aber unentgeltlich); Über vorislamische Dichter oder über schwierigere Keilschrifttexte 2.
5—6	Schmid Alois: Sakramentenlehre I, dann zweimal von 9—10 Uhr. Bardenhewer: Exegetische Übungen I (publ.).	v. Brinz: Pandekten-Exegetikum I, dann einmal von 6—7 Uhr (publ.). Bolzano: Wie von 10 bis 11 Uhr, einmal.	v. Baur Franz: a) Übungen in der forstl. Vermessungskunde I, dann einmal von 6—7 Uhr; b) Waldwegbau mit Nivellieren 3. (Forstl. Inst.).	Buchner L. A.: Pharmazeutische Dispensierungsübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel 2, von 5 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr (R), ebenso von 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr. v. Nussbaum: Operat.-Kurs 6, privat. (Anat.). v. Ziemssen: Spezielle Pathologie und Therapie 5 (privatim). Im klin. Institute. v. Gudden: Wie von 4 bis 5 Uhr. Martin: a) Gerichtliche Medizin 3; b) Sanitätspolizei und Medizinalordnung 3. (Anat.)	v. Jolly: Wie von 3 bis 4 Uhr. Breymann: Stilistische Übungen als Vorbereitung zum Eintritt in das Seminar 3 (priv.). Heigel: Geschichte der deutschen Kaiserzeit 4. Rockinger: Paläogr. Übungen 2, dann zweimal v. 6—7 Uhr. Narr: Wie von 3—4 U.
6—7		v. Brinz: dasselbe wie von 5—6 Uhr.	v. Baur Franz: Übungen in der forstl. Vermessungskunde I, dann einmal v. 5—6 Uhr.	Buchner L. A.: Siehe 5—6 Uhr. v. Ziemssen: Klinisch. Seminar 1 (von 6 bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr), privatissime aber gratis. Im klin. Institute. Bauer Josef: Propäd. med. Klinik 5. Im klin. Institute. Posselt: Hautkrankheiten 2 (KH.) Schech: Pathologie und Therapie d. Krankheit. des Kehlkopfs, in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurse 2 (R).	Rockinger: Wie von 5 bis 6 Uhr.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen welche nicht im Universitäts-Gebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigelegt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
I. Theologische Fakultät.	
Wirthmüller . . .	Erklärung ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summe des heiligen Thomas v. Aq. 2.
Friedrich	Reformationsgeschichte 3.
II. Juristische Fakultät.	
v. Maurer	Ausgewählte Teile des altnordischen Privatrechts 4 (publ.).
Grueber	Privatissima über einzelne Disziplinen der Rechts- und Staatswissenschaft nach Vereinbarung.
Harburger	Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht 2 (privatissime).
III. Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Gayer Karl	Waldbauliche Exkursionen. (Forstl. Inst.)
v. Baur Franz . . .	Forstliche Vermessungskunde 2 (Forstl. Inst.).
Hartig	Mikroskopisches Praktikum und botanische Exkursionen. (Forstl. Inst.)
IV. Medizinische Fakultät.	
v. Gietl	Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (K. H.)
Buchner L. A. . . .	Chemische Übungen im pharm.-chem. Laborat. der Universität, täglich, vormittags und nachmittags.
v. Pettenkofer . . .	Laboratorium für Vorgerücktere, täglich. (Im hygien. Inst.).
v. Hecker	Über Frauenkrankheiten mit Einschluss der Krankheiten des Wochenbettes 3 (Gebäranstalt).
v. Nussbaum	Verband- und Instrumentenkurs (privatiss.).
v. Rothmund jun. . .	Augenoperationskurs (privatiss.). In der ophthalmolog. Klinik.
v. Voit	Arbeiten im Laboratorium für Geübte (privatiss.), den ganzen Tag über. (Im physiol. Inst.).
v. Ziemssen	Arbeiten im med.-klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Bauer 6; privatissime aber gratis. Im klin. Institute.
Kupffer	Anatomisches Seminar in Gemeinschaft mit Prof. Rüdinger 2 (publice). Im anat. Institute.
Rüdinger	Anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Kupffer 2 (publ.). Im anat. Institut.
Bollinger	a) Arbeiten im pathol. Institute; b) hygienisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Geheimrat v. Pettenkofer und Dr. Renk, im hygien. Institute.
Ranke Heinr. . . .	Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich (R.).
Amann	Geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen 3 (privatim). (R.).
v. Böck	Rezeptierkurs (für die früheren Zuhörer) publ. Im physiol. Inst.
Bauer Josef	a) Über physikal. Diagnostik und physikal.-diagnost. Kurs 3, im klin. Inst.; b) Arbeiten im klin. Institute.
Hofer	Polizeil. und gerichtl. Tierheilkunde.
Wolfsteiner	Über Epidemien 2. (publ.)
Brattler	Über Klimato-Therapie 1 (publ.). Im klin. Inst.
Ranke Johannes . .	a) Allgemeine Naturgeschichte 4 (privatim); b) Kurs der med. Physik, II. Teil, für Geübtere pro Reising.
Schweninger Frz. .	a) Über Hernien; b) Kurs über Verband- und Instrumentenlehre.
Tappeiner	a) Ausgewählte Kapitel der physiol. Chemie 1 (publ.); b) Arbeiten im Laboratorium des pathol. Instituts (privatissime).
Helferich	Chirurgische Distrikts-Poliklinik (R.).
Renk	Über Nahrungsmittel 2 (publ.)
Oeller	a) Augenspiegelkurs 3 (privatiss.) R.; b) Augenoperationskurs 3 (privatiss.) R.
Messerer	a) Propäd.-chirurg. Klinik 3 (K. H.); b) Verbandkurs 1, im Operationssaale des Krankenhauses.
Buchner	Ätiologie der Infektionskrankheiten auf Grundlage der neueren Ergebnisse der Pilzforschung. Mit mikroskopischen Demonstrationen der wichtigsten Spaltpilzformen 1. Im physiol. Institute.
Ganser	Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten 2 (R.).
V. Philosophische Fakultät.	
Seidel	Analytische Übungen, verbunden durch Vorträge im math.-physik. Seminar der Universität 2.
v. Nägeli	Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik 5.
Frohschammer . . .	a) Geschichte der Philosophie 4; b) über einzelne philos. Probleme 2 (publ.).
Hofmann	a) Erklärung des Parzival 3 (privatim); b) Altfranzösisch und Provenzalisch 4 (privatim); c) Altenglisch 2 (privatim); d) germanische Seminarübungen 1 (gratis); e) Romanisch 1 (gratis).
Radlkofer	Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität. (Hörsaal im botan. Museum, Karlstrasse 29).
Bursian	Im Seminar: a) obere Abteilung: Kritische und exegetische Übungen am Epitaphios des Hypereides; b) untere Abteilung: Lateinische Stilübungen.

Dozenten	Vorlesungen
Zittel	Paläontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie, täglich (privatissime und gratis).
Vogel	Landwirtschaftlich-technische Chemie mit praktischen Übungen.
Wölflin	a) Im philolog. Seminar (untere Abteilung): Livius Buch XXII, verglichen mit Polyb 2; b) philologische Übungen 1 (gratis).
Trumpp	a) Fortsetzung des arabischen Cursus 3; b) syrische Grammatik und Interpretationsübungen 3; c) Fortsetzung des Persischen 2.
Ranke Johannes	a) Allgemeine Naturgeschichte als vergleichende Morphologie und Physiologie in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung 4 (privatim); b) physikalischer Cursus, pro Reising. für Geübtere; c) physiologische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
Fischer Emil	a) Ausgewählte Kapitel der theoretischen Chemie 1 (gratis); b) praktische Arbeiten im chem. Laboratorium im Vereine mit Herrn Prof. Baeyer. (Beides im chem. Laborat., Arcisstr. 1).
Gümbel	Übungen in Bestimmung von Gesteinsarten.
Lauth	a) Papyrus Anastasi I; b) Papyrus Lugdunensis I 350; c) koptische Grammatik. Je zweimal, in der Wohnung, Blumenstrasse 53/3.
Narr	Konversatorium über ein ausgewähltes Kapitel der theoretischen Physik 2.
Spangenberg	Praktische Übungen im Bestimmen und Zergliedern der Tiere 4.
Dehio	a) Florenz im Zeitalter der Renaissance: Politik, Kultur, Kunst 2 (priv.); b) Rundgang durch die kgl. alte Pinakothek 1 (publ.).
Fringsheim	Abriss der höheren Analysis (Elemente der Differential- und Integralrechnung) 4. (Im forstl. Inst.)
Julius	Die Burg von Athen 2 (publ.).
Brenner	a) Übungen in der deutschen Grammatik 2 (privat.); b) Angelsächsisch 1 (publ.).
Simonsfeld	Historische Übungen.
Fischer Otto	Über Theerfarbstoffe 1. (Im chem. Laborat., Arcisstrasse 1).
Vischer Rob.	Michelangelo's Leben und Werke 1.
Muncker	a) Geschichte des ält. deutsch. Dramas; b) literarhistorische Übungen (über Wielands Oberon).
Jodl	Über Schopenhauer und den Pessimismus 1 (publ.).
Géant	Über französische Literatur 2 (privatissime).